



# DER KIM-UNTERNEHMENS-CHECK [U-CHECK]

Analyseinstrument zur Ermittlung von Qualifikationsbedarfen in  
Migrantenunternehmen

HEFT III: HILFEN ZUR AUSWERTUNG UND ZUM FEEDBACK-GESPRÄCH



Ein Projekt der

Das Projekt KiM – Kompetenzoffensive in Migrantenunternehmen ist gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und der Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)

# ÜBERSICHT

Die Materialien zum KiM-Unternehmens-Check umfassen drei Hefte:

HEFT I: BENUTZERHINWEISE

HEFT II: DAS INSTRUMENT U-CHECK

HEFT III: HILFEN ZUR AUSWERTUNG UND ZUM FEEDBACK-GESPRÄCH

## Dieses Heft enthält

### a. **Einen Auswertungsbogen für Interviewer – Auswertung der Tätigkeitsfelder**

In welcher Ausführlichkeit auch immer das Kennenlern-Gespräch und die nachfolgende Befragung dokumentiert werden (und eine gute Dokumentation empfiehlt sich nicht nur der Informationsqualität wegen, sondern würdigt auch das Engagement des/der Befragten): Angeraten wird, dass jeder Interviewer auf Basis dieser Dokumentation mit Hilfe dieses Auswertungsbogens zunächst eine individuelle Bewertung der Tätigkeitsfelder vornimmt, in die wichtige Aussagen, Zitate, Wahrnehmungen etc. jedenfalls stichwortartig eingehen sollten. Die anschließende Skalierung pro Tätigkeitsfeld und das auf dieser Skalierung basierende „Spinnennetz“ kann die Ausprägung der Befunde zudem noch optisch verdeutlichen. Beide sind jedoch keinesfalls Ersatz für diese inhaltliche Bewertung, sondern dient nur einer zusammenfassenden Einschätzung! (s. dazu auch die Benutzerhinweise).

Für die Zusammenführung dieser Auswertungen kann daher der (weitgehend identische)

### b. **Rückmeldebogen „Kurzauswertung“**

genutzt werden. Er dient als Basis für das Feedback-Gespräch.

Es liegt im Ermessen der Interviewer bzw. an der getroffenen Vereinbarung, ob diese Unterlage dem Unternehmen vorab zukommt oder zum Gespräch mitgebracht wird.

Da diese Unterlage möglichst „personalisiert“ sein sollte, ist die hier enthaltene Vorlage „Kurzauswertung“ bereits mit einem (zu ergänzenden) Titelblatt versehen. Selbstverständlich erhält jedes Unternehmen ein eigenes Exemplar!

Sollte bis zum Feedback-Gespräch noch keine *Selbsteinschätzung* des Unternehmens erfolgt sein, ist es sehr wichtig, diese jedenfalls bei der Besprechung der Kurzauswertung im Feedback-Gespräch einzuholen und zu besprechen!

## a. Auswertungsbogen für Interviewer – Auswertung der Tätigkeitsfelder

### 1. Unternehmen führen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 1: Unternehmen führen				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←————→			Viel zu tun

<p>1. Unternehmen führen</p> <p>1.1 Unternehmensprozesse gestalten</p> <p>1.2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen führen</p> <p>1.3 Im Unternehmen kommunizieren</p> <p>1.4 Mit externen Anforderungen umgehen</p>	<p>[Raum für den Eintrag Ihrer maßgeblichen Bewertungsaspekte]:</p>
---	---

## 2. Produkte und Leistungen erbringen und anbieten/ Technologien einsetzen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 2: Produkte herstellen, Leistungen erbringen ...				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf <span style="float: right;">←—————→ Viel zu tun</span>				

<p>2. Produkte und Leistungen erbringen und anbieten/ Technologien einsetzen</p> <p>2.1 Mit Ausstattung und Technologie umgehen</p> <p>2.2 Dienstleistungen erbringen/ produzieren</p>	<p>[Raum für den Eintrag Ihrer maßgeblichen Bewertungsaspekte]:</p>
--	---

## 3. Kunden und Lieferanten finden und halten

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 3: Kunden und Lieferanten finden und halten				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf <span style="float: right;">←—————→ Viel zu tun</span>				

<p>3. Kunden und Lieferanten finden und halten</p> <p>3.1 Kunden finden und halten</p> <p>3.2 Lieferantenbeziehungen gestalten</p>	<p>[Raum für den Eintrag Ihrer maßgeblichen Bewertungsaspekte]:</p>
--	---

#### 4. Lokale Vernetzung sicherstellen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 4: Lokale Vernetzung sicherstellen				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←—————→			Viel zu tun

<p>4. Lokale Vernetzung sicherstellen</p> <p>4.1 Lokale Vernetzung</p>	<p>[Raum für den Eintrag Ihrer maßgeblichen Bewertungsaspekte]:</p>
--	---

## 5. Ideen, Ziele, Werte und deren Umsetzung

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 5: Ideen, Ziele, Werte und deren Umsetzung					
1	2	3	4	5	
Kein Handlungsbedarf		←—————→			Viel zu tun

<p>5. Ideen, Ziele, Werte und deren Umsetzung</p> <p>5.1 Unternehmensziele und Alleinstellungsmerkmale erarbeiten und umsetzen</p> <p>5.2 Innovationen einführen</p>	<p>[Raum für den Eintrag Ihrer maßgeblichen Bewertungsaspekte]:</p>
--	---

## 6. Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 6: Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←—————→			Viel zu tun

<p>6. Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen</p> <p>6.1 Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen</p>	<p>[Raum für den Eintrag Ihrer maßgeblichen Bewertungsaspekte]:</p>
--	---

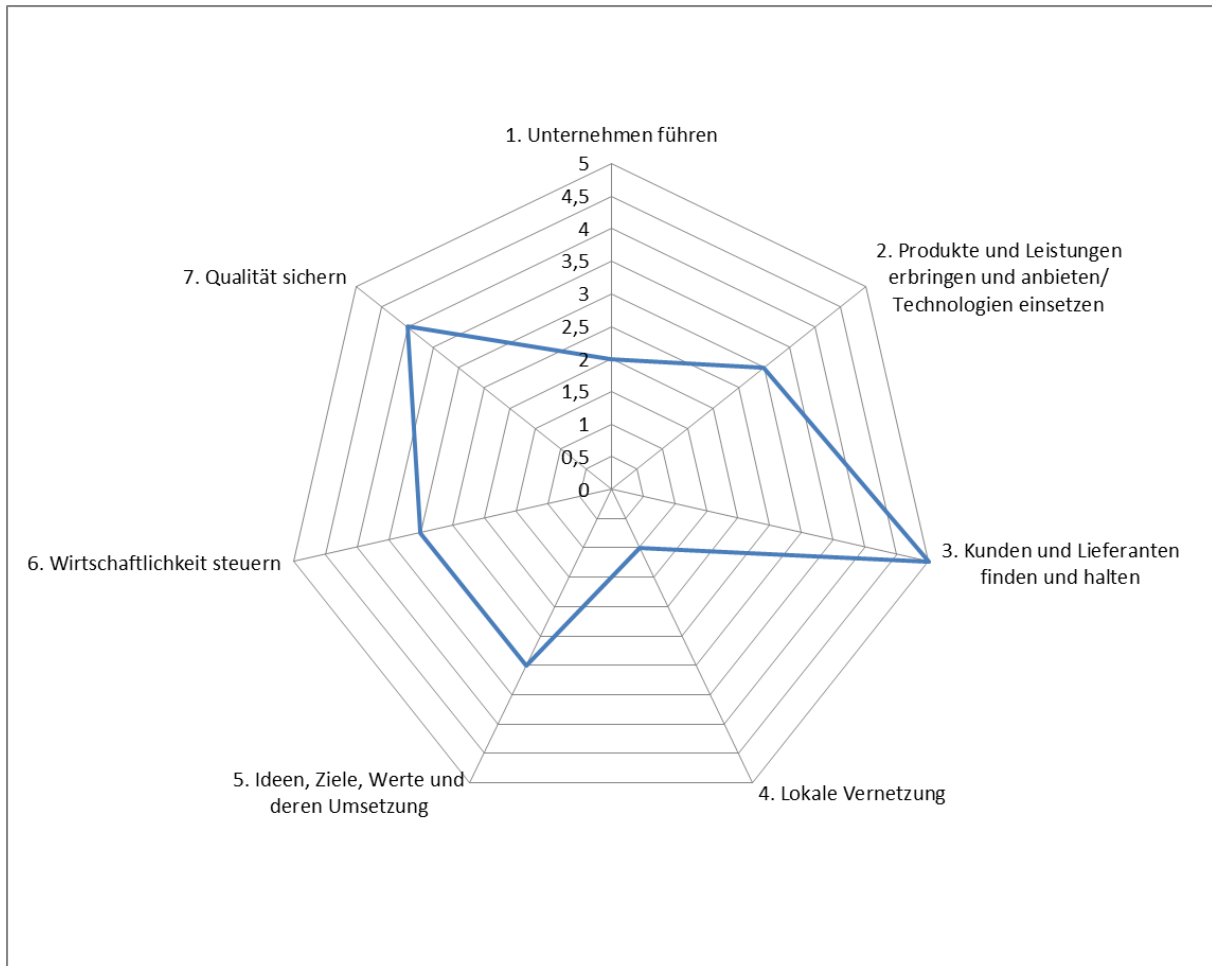
## 7. Qualität sichern

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 7: Qualität sichern				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←—————→			Viel zu tun

<p>7. Qualität sichern</p> <p>7.1 Qualität sichern</p> <p>7.2 Qualifizierung/ Lernwege in/mit dem Unternehmen gestalten</p>	<p>[Raum für den Eintrag Ihrer maßgeblichen Bewertungsaspekte]:</p>
---	---



## Grafische Übersicht Qualifikationsbedarf



Raum für Notizen



# DER KIM-UNTERNEHMENS-CHECK

Kurzauswertung für das Unternehmen

Ergebnisse des Unternehmens-Checks

für ... [Name des Unternehmens]

Die folgende Kurzauswertung bezieht sich auf unsere Einschätzung des Qualifizierungsbedarfs, der in Ihrem Unternehmen festgestellt wurde. Die Feststellung bezieht sich auf das Gespräche zwischen

- 
- 

und den Interviewern

- 
- 

am \_\_ . \_\_ . \_\_ von \_\_ bis \_\_

Ein Projekt der



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN



Landeshauptstadt  
München  
Referat für Arbeit  
und Wirtschaft



Das Projekt KiM – Kompetenzoffensive in Migrantenunternehmen ist gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und der Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)

## Auswertung der Tätigkeitsfelder

### 1. Unternehmen führen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 1: Unternehmen führen				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf ←————→ Viel zu tun				

<p>1. Unternehmen führen</p> <p>1.1 Unternehmensprozesse gestalten</p> <p>1.2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen führen</p> <p>1.3 Im Unternehmen kommunizieren</p> <p>1.4 Mit externen Anforderungen umgehen</p>	
---	--

## 2. Produkte und Leistungen erbringen und anbieten/ Technologien einsetzen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 2: Produkte herstellen, Leistungen erbringen ...				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←—————→			Viel zu tun

<p>2. Produkte und Leistungen erbringen und anbieten/ Technologien einsetzen</p> <p>2.1 Mit Ausstattung und Technologie umgehen</p> <p>2.2 Dienstleistungen erbringen/ produzieren</p>	
--	--

### 3. Kunden und Lieferanten finden und halten

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 3: Kunden und Lieferanten finden und halten					
1	2	3	4	5	
Kein Handlungsbedarf		←—————→			Viel zu tun

<p>3. Kunden und Lieferanten finden und halten</p> <p>3.1 Kunden finden und halten</p> <p>3.2 Lieferantenbeziehungen gestalten</p>	
--	--

### 4. Lokale Vernetzung sicherstellen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 4: Lokale Vernetzung sicherstellen					
1	2	3	4	5	
Kein Handlungsbedarf		←—————→			Viel zu tun

<p>4. Lokale Vernetzung sicherstellen</p> <p>4.1 Lokale Vernetzung</p>	
--	--

## 5. Ideen, Ziele, Werte und deren Umsetzung

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 5: Ideen, Ziele, Werte und deren Umsetzung				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←—————→			Viel zu tun

<p>5. Ideen, Ziele, Werte und deren Umsetzung</p> <p>5.1 Unternehmensziele und Alleinstellungsmerkmale erarbeiten und umsetzen</p> <p>5.2 Innovationen einführen</p>	
--	--

## 6. Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 6: Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←—————→			Viel zu tun

<p>6. Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen</p> <p>6.1 Wirtschaftlichkeit steuern und sicherstellen</p>	
--	--

## 7. Qualität sichern

Qualifikationsbedarf im Tätigkeitsfeld 7: Qualität sichern				
1	2	3	4	5
Kein Handlungsbedarf	←—————→			Viel zu tun

<p>7. Qualität sichern</p> <p>7.1 Qualität sichern</p> <p>7.2 Qualifizierung/ Lernwege in/mit dem Unternehmen gestalten</p>	
---	--



## Grafische Übersicht Qualifikationsbedarf

